

Verarbeitungsübersicht und Arbeitsablauf für die Betonkosmetikprodukte SBK-08

Reprofilierarbeiten mit **Rep-Mörtel**

Kiesnester**Abplatzungen****Vertiefungen****Bindlöcher**

Mischung mit Reprofilier-Mörtel

1 Kg Rep-Mörtel mit ca. 230 bis 280 Gramm Anmachwasser M-10 mischen.

- Bei Löchern, Kiesnestern oder Kanten muss der Untergrund zuerst gereinigt, geschliffen oder die Kanten gebrochen werden.
- Untergrund mit M-10 (Mischwasser) einstreichen (primern).
- Im Boden-, Treppen, Fassaden-, Wand- oder Mauerbereich den Rep-Mörtel nicht zu dickflüssig anmachen, damit der Betonuntergrund noch Flüssigkeit für die Verankerung aufnehmen kann.

Nach der Reprofilierung, müssen nach 2 bis 3 Minuten Einwirkzeit die reprofilierten Stellen nochmals nachglättet werden, um eine homogene Oberfläche zu erhalten. Die Erhöhungen der reprofilierten Stellen können auch mit einer Klinge, nach ca. einer Stunde vorsichtig abgestossen werden.

A: reinigen und primern**B: Rep-Mörtel auftragen****C: Reprofilierstellen nochmals nachglätten oder abstossen**

Strukturierarbeiten von Hand mit **SSP** (Struktur-Spachtel-Pulver) im Boden-, Wand-, Decken- und Fassadenbereich

Schalungstafeln im Mauerbereich



Brettschalungen mit Schalungsstössen



Treppen-Strukturierung



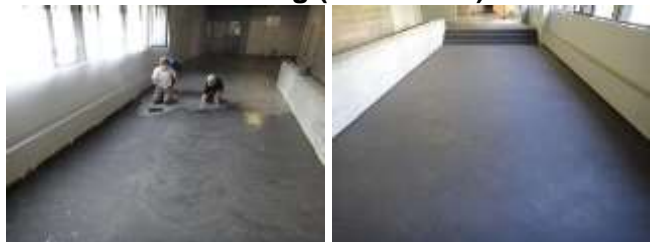
Boden-Strukturierung (Liftvorplatz)



Schalung im Deckenbereich strukturieren



Boden-Strukturierung (Schulhaus)



Mischung mit SSP (Struktur-Spachtel-Pulver)

1 Kg SSP (Struktur-Spachtel-Pulver weiss), oder mit entsprechendem Anteil Pigment oder Be-dunkel mischen und 350 – 400 Gramm Anmachwasser M-10 beimischen.

SSP in gewünschtem Betonfarbton auf ganzen Flächen verarbeiten. Reparaturstellen vor der Strukturierung sollten immer im selben Farbton wie der Untergrund repariert werden.

- Löcher, Abplatzungen, Vertiefungen oder Kiesnester im Beton immer zuerst schleifen, grundieren und anschliessend mit Rep-Mörtel die Löcher auffüllen und mit Klinge vor der Aushärtung abstossen.
- Die vorbereiteten Reparaturstellen zuerst grundieren mit M-10 Mischwasser. Anschliessend die Stellen im gleichem Farbton vorstrukturieren, mit einem Strukturierspachtel oder Pinsel.
- Fläche leicht überschleifen, sauber saugen und je nach Saugfähigkeit 1 bis 2 mal primern. Anschliessend wird die Fläche im gewünschten Betonfarbton mit der Strukturkelle strukturiert.
- **Bei Mauerkronen im Aussenbereich** immer zuerst eine Quarzbrücke erstellen vor der Strukturierung. Dies verhindert Abplatzungen durch Frostschäden.
- Im Fassaden-, Wand- und Deckenbereich werden Schalungsstrukturen nur mit dem Strukturierpinsel und SSP verarbeitet und nachträglich leicht geschliffen vor der Imprägnierung.

Verarbeitung der Betonkosmetikprodukte **SSP** und **Be-dunkel** mit Niederdruck - Spritzgerät

Mischung für Spritzdurchgang pigmentiert nach ca. RAL oder ca. NCS



Mischung für Betonkosmetik pigmentiert

- 1 Beutel à 500g Pigmente auf 15,0 Kg SSP

Bei schwacher Farbintensität, kann der Pigmentanteil erhöht werden!

Achtung - nur bis maximal 1,0 Kg (2 Beutel) Pigmente auf 15,0 Kg SSP mischen.

- Bei heiklen Farbpigmenten (rot, blau usw.) sollten die entsprechend abgewogenen Pigmente mit Anmachwasser M-10 am Vortag eingesumpft werden (genau abwägen), damit keine Pigmentpunkte oder Striche entstehen.

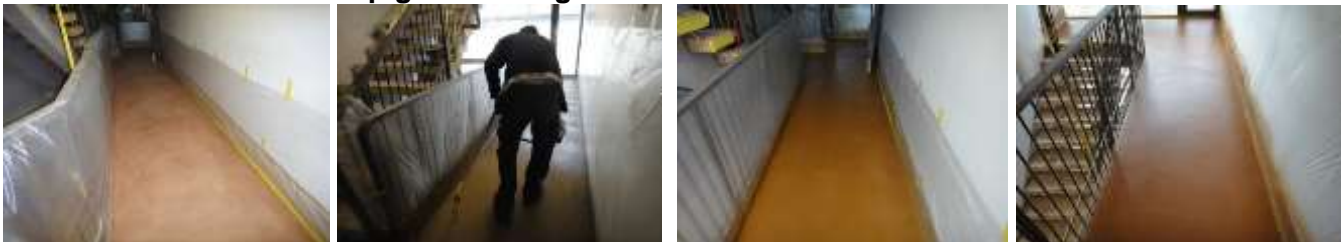
Mischung mit Farbpigmenten: 15 kg SSP (weiss) plus maximal 1,0 Kg Farbpigmente nach ca. RAL oder ca. NCS plus 15 kg Mischwasser (M-10) gut mischen und anschliessend umtopfen.

Wichtig: Beim Umtopfen muss das eingefärbte SSP gesiebt werden, damit Verstopfungen bei der Spritzdüse vermieden werden. Beim Spritzgerät sollte eine 4er Düse mit 1,8mm Düsenöffnung verwendet werden.

Verarbeitung auf Betontreppen und Böden mit gelber Pigmentierung



Hartbetonflächen mit Farbpigmentierung Terracotta



Nachträgliche Imprägnierung mit Neutec LT 342 oder Neutec LT 344



Mischung für Spritzdurchgang Betongrau (Naturgrau)

Die Abmischung des Farbtones wird nur mit SSP und Be-dunkel, ohne zusätzlichen Farbpigmente anhand von erstellten Muster-Platten gemacht.



Mischung Betonkosmetik Naturgrau:

SSP und **Be-dunkel** nach entsprechender Farbmusterplatte mischen.

Zum Beispiel: 180 Teile SSP und 20 Teile Be-dunkel.

- Beim aufmischen eines Betonkosmetik-Gebindes sollte darauf geachtet werden, dass man mit dem Rührwerk (Zweischeibenrührstab) nicht an die Wände des Eimers kommt (Gefahr von Plastikteilen in der Mischung)!
- Nach dem Anmischen mit M-10 (Mischwasser) sollte die Mischung umgetopft und gesiebt werden, damit Verstopfungen bei der Spritzdüse vermieden werden.

Verarbeitung

Innenbereich

1. bis 3. Durchgang: Mit Niederdruck-Spritzgerät die Betonkosmetik verarbeiten. Vor jedem neuen Durchgang sollte die Betonkosmetik trocken sein. Die Trocknung dauert je nach Witterung und Jahreszeit zwischen 15 Minuten bis 3 Stunden.

4. Durchgang: Kurz nach der Trocknung werden die verarbeiteten Flächen mit einem Pad leicht geschliffen, bis die Betonhaut eine feine Oberfläche hat. Am Folgetag ist die Betonhaut zu hart und muss vorsichtig mit einem feinen (180er) Schleifpapier geschliffen werden.

4.1 Durchgang: (Nur für Aussenbereiche) Dieser Durchgang wird ausgeführt, wenn Regenschauer erwartet wird, damit keine Wasserstreifen entstehen können auf der frischen Betonkosmetik. Verarbeiten Sie mit dem Niederdruck-Spritzgerät eine leichte Imprägnierung auf den bearbeiteten Betonflächen. Mischung: 1 Teil Neutec LT 344 mit 5 Teilen Wasser.

5. bis 8. Durchgang / Imprägnierung: Die Imprägnierungen werden je nach Anwendung unterschiedlich ausgeführt.

Decken / Wände / Böden: 1. Durchgang Neutec LT 344 mit 4 Teilen Wasser mischen.

Decken / Wände / Böden: 2. Durchgang Neutec LT 344 mit 3 Teilen Wasser mischen.

Wände / Böden: 3. Durchgang Neutec LT 344 mit 2 Teilen Wasser mischen.

Böden: 4. Durchgang Neutec LT 344 mit 2 Teilen Wasser mischen.

Aussenbereich

Alle Horizontalen Flächen wie Böden, Mauerkronen wie auch Fenstersimse werden gleich imprägniert wie im Innenbereich beschrieben (oberhalb bei Bodenflächen (Böden)).

Fassaden und Mauerflächen: 1. Durchgang Neutec LT 344 mit 4 Teilen Wasser mischen.

2. Durchgang Neutec LT 344 mit 3 Teilen Wasser mischen.

3. Durchgang Neutec LT 425 pur verarbeiten (ohne Verdünnung).

Optische Risskaschierung mit SSP

Die Risskaschierung sollte nur bei Böden oder Mauern gemacht werden, die mehr als 1 Jahr alt sind, oder nur in dringenden Fällen und auf eigenes Risiko des Auftraggebers. Da erst nach einem Jahr die vorhandenen Spannungen im Beton, welche Risse verursachen können, abgebaut sind.

Mischung Risskaschierung mit Struktur-Mörtel SSP: 1 Kg SSP Struktur-Mörtel weiss und Farbpigment, oder Be-dunkel mischen und 0,4 – 0,8 Kg Mischwasser M-10 beimischen.

Die Risskaschierung erfolgt immer etwas dunkler als der Betonuntergrund ist, damit nach der Trocknung die aufgefüllten Risse nicht heller als die Bodenfläche erscheinen.

- Zuerst wird der Riss mit SSP in der Mischung 1 Teil SSP und 0,8 Teil M-10 gut aufgefüllt, leicht verspachtelt und anschliessend abgestossen.
- Im 2. Arbeitsgang wird der Riss mit SSP in der Mischung 1 Teil SSP und 0,6 Teil M-10 nachgefüllt, verspachtelt und anschliessend sauber abgestossen.
- Anschliessend werden die behandelten Rissflächen geschliffen und mit der Betonkosmetik im Farbton der entsprechenden Fläche örtlich mit SSP / Be-dunkel strukturiert. Bei Bedarf kann die behandelte Fläche noch zusätzlich auslaufend nachgespritzt werden.

Erster Arbeitsgang: Riss mit 1 Teil SSP / Be-dunkel und 0,8 Teile M-10 (Mischwasser) auffüllen.



Zweiter Arbeitsgang: Riss mit 1 Teil SSP / Be-dunkel und 0,6 Teile M-10 (Mischwasser) nachfüllen, aufgefüllte Stellen abstossen, Bodenfläche leicht überschleifen.



Dritter Arbeitsgang: Risse im Bodenfarbton nachstrukturieren, strukturierte Stellen auslaufend mit SSP / Be-dunkel spritzen und Fläche leicht überschleifen, Bodenfläche Imprägnieren.

